

PECHA KUCHA

Ziele der Präsentationstechnik

Pecha Kucha ist das japanische Wort für Plaudern. Doch auch für langes Geschwafel bleibt keine Zeit – denn Pecha Kucha heißt: 20 PowerPoint-Folien, die jeweils nach 20 Sekunden wechseln – automatisch. Auf jeder Folie ist nur ein Bild – sonst nichts. Kein Platz für Text oder Graphen. Pecha Kucha zwingt die Redenden zu klaren Aussagen. Auch das Timing muss stimmen. Unwichtiges fällt raus, denn nach genau 6 Minuten 40 Sekunden gibt es einen Wechsel am Rede-Pult.

Die Präsentationstechnik Pecha Kucha kann am Anfang einer Gruppenübung als Impuls von den Teilgebenden eingesetzt werden, weiter auch als Fokussierungstechnik in laufenden Prozessen, und schließlich auch als konzentrierte Kommunikation des Erarbeiteten am Ende eines Prozesses

Ablauf der Präsentationstechnik

- 20 Folien
- 1 Bild pro Folie
- 20 Sekunden pro Folie
- keine Graphen
- kein Text

Dauer der Gruppenübung

- genau 400 Sekunden (20 x 20) oder 6 Minuten 40 Sekunden pro Präsentation
- maximal 15 Minuten für eine eventuelle Diskussion
- es können mehrere Präsentationen aneinandergereiht werden (nicht mehr als drei ohne Pause)

Gruppengröße / Sozialform der Präsentation

Gruppengröße variabel, ab fünf Zuhörerenden sinnvoll

Raumbedarf der Präsentation

abhängig von der Anzahl der Teilnehmenden
abhängig vom Equipment (Computer, Beamer, Monitor)

Material für die Erarbeitung

- Computer mit MS-PowerPoint oder vergleichbarer Software
- leistungsstarker Internetzugang, wenn kein eigenes Bildmaterial
- besser jedoch ist möglichst eigenes Bildmaterial
- Beamer oder großer Monitor

Pecha Kucha Tipps

- der eigene Vortrag ist der Mittelpunkt
- gute Folien retten keinen schlechten Vortrag
- das Timing muss stimmen
 - zwischen den Folien Pausen vermeiden
 - es gibt kaum Zeit für Verhaspler
 - nichts kann im Nachhinein anfügt werden, wenn es vergessen wurde
- Freie Rede
 - keine Notizzettel als Hilfestellung
 - angemessenes Bewegen vor dem Publikum (Körpersprache)
 - sinnvolles Variieren der Lautstärke und Klangfarbe der Stimme
 - deutliches und langsames Reden – nicht unter Zeitdruck setzen lassen
- Bilder
 - keine Clip Arts, die jeder kennt
 - im Mittelpunkt des Bildes sollte ein Objekt stehen, denn:
 - zu viele Details können in 20 Sekunden nicht erfasst werden
 - besonders passend können selbstgeschossene Fotos sein (Teil des Gruppenprozesses)

Besondere Hinweise zu Pecha Kucha

Entwickelt wurde diese Technik vom Architekturbüro "Klein-Dytham" in Tokio. Sie wollten das "Death by PowerPoint"-Syndrom, also die tödliche Langeweile während vieler Präsentationen, ausmerzen.

Literatur/Webseite

- <https://www.pechakucha.com>
- <https://www.pechakucha.de>
- https://www.youtube.com/watch?time_continue=34&v=jJ2yepIaAtE
- <https://www.tmt-beratung.de/wie-macht-man-einen-pecha-kucha-vortrag/>
- https://de.wikipedia.org/wiki/Pecha_Kucha